

Implementierung eines integrierten Krankenhaus-Management-Systems am INOR

Das Projekt hat zum Ziel vier neue Anwendungen für das nationale Informationssystem der Spitäler zu entwerfen und zu implementieren: Ein nationales Referenzsystem in der primären und sekundären Gesundheitsversorgung, ein Krebsregister in den



Die enge Vernetzung von medizinischer Forschung und Praxis ist eine der grossen Stärken des kubanischen Gesundheitssystems.

Krankenhäusern, ein Verwaltungs- und Kontrollsystem von Kliniken und Forschungsprojekten und ein Qualitätsmanagement-System für die Überwachung und Validierung von Informationen, der Pflegeprozesse sowie der Software selbst. Das Projekt ist auf 5 Jahre veranschlagt und bezieht alle Krankenhäuser des Landes mit ein. Dadurch werden die kubanischen Spitäler besser miteinander vernetzt und Informationen

über Krankheiten und zu den Patienten können effizienter geteilt und weiterverarbeitet werden. mediCuba-Suisse unterstützt das Projekt durch einen Beitrag an den Kauf der notwendigen Computertechnik (sowohl der Hard- als auch der Software), sowie durch fachliche und finanzielle Unterstützung bei der Ausbildung des Personals und bei der Inbetriebnahme der Anwendungen.

Budget: ca. CHF 585'000 (Beitrag mediCuba-Suisse rund CHF 90'000)

Für vier weitere Projekte ist die Planung bereits so weit fortgeschritten, dass wir damit rechnen, dass sie bis 2018 ebenfalls starten können:

- Stärkung der lokalen Kapazitäten in der Prävention von Behinderungen für ältere Menschen in ländlichen Gebieten
- Weiterentwicklung der Kapazitäten zur chirurgischen Behandlung von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich am INOR
- Einführung von minimalinvasiven Techniken in der onkologischen Thorax-Chirurgie am INOR
- Stärkung der gemeinschaftlichen Aktionen des Programms zur Kontrolle von STI / HIV / AIDS in den fünf am stärksten betroffenen Gemeinden in der Provinz Santiago de Cuba.

Impressum

Redaktion: Roland Wüest, Luisa Sanchez; Text: Manuel Vanegas

Druck: Druckerei Peter & Co., Zürich

Das Bulletin «mediCuba» erscheint fünf bis sechsmal jährlich, mindestens einmal pro Quartal. Es geht an alle Mitglieder und SpenderInnen des Vereins mediCuba-Suisse. Der Abonnementsbeitrag ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für SpenderInnen werden vom Spendenbeitrag jährlich fünf Franken zur Bezahlung des Abonnements verwendet.



Neue Projekte (2017-2018) für eine solidarische und erfolgreiche Zusammenarbeit



Der effiziente Austausch von relevanten Informationen zu Krankheiten und Patienten ist einer der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft des kubanischen Gesundheitssystems.

mediCuba-Suisse

Postfach 1774, 8031 Zürich

Telefon +41 (0)44 271 08 15 – E-Mail: info@medicuba.ch

PC 80-51397-3

www.medicuba.ch



Seit 1999 ZEWO-zertifiziert